

J. Caderius van Veen, No. 20.

Parallelweg 90

Koog aan de Zaan, den 20.12.48.

Koog aan de Zaan.

Senor Louis Kychenthal,

Calle Papudo 579.

VALPARAISO, Chili.

Liebe Freunde,

Es freute uns sehr mal wieder einen Brief zu erhalten und zu sehen, dass Sie noch leben. Ich brauche also keine Abschrift meines Briefes vom 19/9 zu senden. Uns geht es gut. Wir sind gesund und munter obgleich wir alter werden. Ich feierte mein fünfzigsten Geburtstag am 26.11, aber ich fühle mich noch nicht so alt. Cor war natürlich dabei und wir hatten einen schönen Tag. Nachher hatten wir das echte Holländische Sint Nicolasfest mit viel kleine Geschenken und Gedichte, auch dann war Cor wieder hier und eine Freundin meiner Frau, die augenblicklich kein Haus hat. Cor hat sein erstes Examen glücklich bestanden und hofft jetzt sein P.2, wie es heist in Mai zu tun. Er kommt auch heute mittag nach Hause aber bleibt nur eine Nacht. Dann bekommt er Weihnachtsferien und bleibt zwei Wochen, wir freuen uns sehr darauf. Auch er feierte seinen 23. Geburtstag hier mit einem kleinen Festessen mit jungen Freunden.

Meine Frau ist sehr beschäftigt mit Ihr Sekretariat von "Tot Steun" eine Union für verwaiste Kinder. Sie hat damit viel zu tun, Korrespondenz und reisen und veranstaltete in September ein Wohltätigkeitskonzert in unserer Kirche mit Louis Zimmermann aus Amsterdam als Violist und einen Organisten. Es war natürlich viel Arbeit damit verknüpft, aber die Kirche war voll und sehr stimmungsvoll mit Kerzen beleuchtet. Wir hatten ein Saldo von fl. 340.--, nicht übel.

Ins Geschäft geht es allmählich besser. Unsere Artikel: Kuchen, Keks, Zwieback, Chocolate und Zuckerwaren sind alle ohne Marken zu erhalten und so haben wir nicht mehr soviel administration zu machen, auch die Produktion wächst stätig, aber ist noch nicht genügend. Alles wird hier schrecklich teuer, aber unsere Regierung versucht eine Inflation zu beseitigen und das ist bis jetzt sehr gut gelungen. Das Leben wird immer teurer. Lebensmittel wie Brot, Milch und auch Seife und Thee sind frei aber Fleisch, Fett, Textiel us.w. noch immer auf Marken. Es ist sehr ruhig hier, es wird gut gearbeitet. Wie es jetzt gehen wird nun die Feindseligkeiten in Indien wieder gestern eröffnet sind wissen wir nicht. Die Sozialisten sind ruhig und werden sich näher beraten, die Kommunisten haben nicht viel Einfluss, aber werden sich wohl strauben. Hauspersonal ist auch hier nicht zu haben. Meine Frau hat einmal in der Woche einen Morgen ein junges Mädchen, aber das ist auch alles.

Es ist wohl schade dass Ihr Mann nicht ganz gesund ist und es auch im Geschäft nicht glänzend geht. Hier ist auch viel Scheinkunjunktur und das Geld wird immer knapper. Wir bedauern dass auch dort der Antisemitismus wieder auftaucht. Was leben wir international, dass Sie sogar dort einen Film gesehen haben vom Abtreten unserer Königin und die Einhuldigung von Juliana. Wir sazten hier im Winter, aber kalt ist es bis jetzt noch gar nicht gewesen. Heute wird zuerst Frost auch bei Tage vorgesagt. Wir haben noch nicht viel Brennstoff, so ist das uns willkommen.

Was wird Hans machen wenn er aus der Schule kommt? Beim Vater ins Geschäft? Wir hoffen dass er seine Abschlussprüfung gut bestehen wird.

Jetzt gehen wir nach Weihnachten und wünschen Sie eine recht gutes Festes und prosit Neu Jahr. Es ist jetzt gerade zehn Jahre her, dass ich mit Weihnachten nach Hanover und Schwerin reiste um Sie zu begegnen. Was ist alles nicht in diesen zehne Jahren geschehen. Für Sie wohl noch viel mehr als für uns, obgleich wir die schweren Kriegsjahren nie vergessen werden. Ich kann mich nicht vorstellen, dass wir uns danach nie mehr gesehen haben. Nur gut, dass wir damals nicht gewust haben was noch alles bevorstand.

Wir hoffen auch dass Sie gesundheitlich und geschäftlich ein besseres Jahr entgegen gehen werden. Viel Furcht für Krieg gibt es hier nicht. Es hat sich eine Schöffengesellschaft gebildet um Familien nach die Kanarischen Inseln zu bringen wenn die Russen kommen möchten. Nur 15 Leute haben sich gemeldet und fl. 4500.-- eingezahlt.

Meine Frau lässt Sie herzlich grüssen. wir hoffen bald wieder gute Nachrichten von Ihnen zu erhalten. Auch von mir herzlichen Grüssen und die besten wünsche.

Ihr.

*J. Cadenius, v. l.*

Liebe Annemarie,

*Die herzlichste Grüsse und gute Gedanken von Ag.*